

1. Basisinformationen

Informations de base

A*	Datum / Date:	Kommentar von / Commentaire de:	Rückfragen bei / Renseignements chez:
	13.6.2004	sia Sektion Solothurn	Thomas Steinbeck, Aktuar sia Solothurn c/o Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4500 Solothurn Tel: 032 627 25 76; Fax: 032 627 76 82 thomas.steinbeck@bd.so.ch

2. Kommentare zum Projekt

Commentaires relatifs au projet

A*	Thema / Thème	B*	Kommentar / Commentaire	C*	D*
	Nutzen	T	Wir unterstützen das Bestreben, den Begriff der Nachhaltigkeit im Bauwesen zu definieren und damit zu klären. Dadurch werden die bereits heute vorhandenen Kriterien zur Nachhaltigkeit verdichtet und zusammengeführt, was eine gute Gesamtsicht und Gesamtbewertung der Nachhaltigkeit eines Bauprozesses ermöglicht. Die vorliegende Empfehlung erfüllt mehrheitlich unsere Vorstellungen zum nachhaltigen Bauen. Hingegen scheint uns die Anwend- und Umsetzbarkeit dieser Empfehlung nicht zweifelsfrei (siehe Kommentar unter Anwendung).		
	Anwendung	T	Eine <u>einfache</u> Bewertung der Kriterien fehlt, resp. ist nur über die vorgeschlagenen Werkzeuge/Hilfsmittel mit grösserem Aufwand zu bewerkstelligen. Ohne Bewertungsmöglichkeit bleibt die vorliegende Empfehlung zu theoretisch, zu wenig greif- und umsetzbar. Wir schlagen eine Bewertung der Kriterien in z.B. 5 Stufen vor, was erlaubt, die Kriterien relativ untereinander und mit anderen Projekten zu vergleichen. Die Darstellung einer Bewertung kann beispielsweise in die Tabelle "Zielvereinbarung" im Anhang A integriert werden. Dort ist anstelle "Kriterium" der "Zielbereich" und anstelle "Zielvereinbarung" das "Kriterium" einzusetzen. Bei der Kolonne "Bedeutung" ist "Relevanz" einzusetzen und eine Kolonne "Beurteilung" mit der Skala "-2/ -1/ 0 / +1/ +2" anzufügen. (siehe auch unter: http://www.agenda21-so.ch ==>Publikationen ==>Instrumente ==>Solothurner Nachhaltigkeitskompass		

3. Kommentare zu einzelnen Kapiteln und Abschnitten (Ziffern)

Commentaires relatifs aux chapitres / paragraphes

A*	Kap. / Chap.	Ziff. / Par.	B*	Kommentar / Commentaire	C*	D*
	Umwelt, Boden, Landschaft, Grundstücksfläche	D19	T	Am Anfang eines Bauprozesses stellt sich die Frage der Notwendigkeit des Vorhabens. Dieser zentralen Frage, welche sich auf alle Bereiche der Nachhaltigkeit aufwirkt, wird unter D19 und ganz allgemein zu wenig Beachtung geschenkt.		
	Umwelt	D	T	Auf das Thema Notfallvorsorge wird überhaupt nicht eingegangen. Unter Berücksichtigung, dass die vorliegende Empfehlung nicht nur für Wohnbauten anwendbar sein soll, müssen Fragen des Prävention von Umweltschäden wie Brand- und Gewässerschutz und das Thema rund um pathogene, genveränderte Organismen (z.B. Forschungsbauten) in die Kriterien aufgenommen werden.		
	Umwelt, Boden/Landschaft	D19 - D21		Die Behandlung der Altlastproblematik fehlt.		

Formulaire de mise en consultation, projet

Gesellschaft Wohlbefinden, Gesundheit	B19 -B29	T	Neben Licht, Raumluft, Strahlung und Lärm fehlt das Kriterium Temperatur/Feuchtigkeit. Das Wohlbefinden ist wesentlich abhängig von den vorherrschenden Temperaturen und des Feuchtehaushaltes. Bezüglich Wohlbefinden ist es erheblich, ob beispielsweise das Gebäude ein Glas-, Holz- oder Massivbau ist, ob bauphysikalische Anforderungen mit dampffernen Konstruktionen oder mit Dampfsperren erreicht werden. Dem Wohlbefinden abträgliche Bauten und Baukonstruktionen dürfen nicht durch korrigierende, haustechnische Interventionen wettgemacht werden.		
Gestaltung	B9 - B11	T	Die Gestaltung und Ästhetik eines Gebäudes mit Umgebung ist wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Bauens. Diesem Aspekt wird keine/zuwenig Beachtung geschenkt und sollte ergänzt werden. Beispiele von Aspekten zur Aussengestaltung: Städtebaulicher Kontext, Proportionen, Struktur, Wirkung auf Räume und Umgebung, Materialien und Farben, Einbettung in die Landschaft und in das Ortsbild.		
Umwelt, Graue Energie	D3	T	Der Verweis auf das Hilfsmittel OGIP ist zu streichen. Das Programm ist aus unserer Sicht unbrauchbar.		
Umwelt, Graue Energie	D3	T	Der Aspekt einer kompakten und einfachen Gebäudeform ist ein zentrales Kriterium zum nachhaltiges Bauen mit Einfluss in den Bereichen Umwelt und Wirtschaft. Aus diesem Grund schlagen wir ein separates Kriterium Gebäudeform vor.		
Leistungsbeschriebe	B, C, D	R	Zur besseren Orientierung sind alle Leistungsbeschriebe näher zu bezeichnen mit Gesellschaft, Wirtschaft oder Umwelt		
Zielvereinbarung	Anhang A	R	Unseres Erachtens ist der Anhang A "Zielvereinbarung" die zentrale Seite der Empfehlung. Die auf dieser Seite erwähnten Zielvereinbarungen sind teilweise zu unpräzise oder zu wenig aussagekräftig. Beispiel: Geringer Verbrauch an Graue Energie für die Herstellung kann ersetzt werden durch: Geringer Verbrauch an Graue Energie durch kompakte Gebäudeform und Überprüfung von Verdichtungsmöglichkeiten		
Leistungsbeschriebe	B, C, D	R	A4 quer ist unhandlich		
Leistungsbeschriebe	B, C, D,	R	Der Begriff "Stand der Technik" weglassen weil unverständlich und teilweise unpassend		
Gesellschaft, räumliche Identität	B9	R	Literatur/Hilfsmittel anstelle Grundlagen		
Anwendung	S. 5	R	Die erwähnten Anhänge Z, G, W, U gibt es im Dokument nicht		
Umwelt, Heizwärmebedarf, Wärmebedarf für Warmwasser	D11, D13	R	Die Zielvereinbarung "geringer Heizwärmebedarf durch bauliche und haustechnische Vorkehrungen" ist falsch. Richtig ist entweder: geringer Heizwärme <u>bedarf</u> durch bauliche Vorkehrungen oder geringer Heizwärme <u>verbrauch</u> durch bauliche und haustechnische Vorkehrungen. Das Selbe gilt sinngemäss für die Zielvereinbarung "geringer Wärmebedarf für Warmwasser durch bauliche und haustechnische Vorkehrungen"		
Umwelt, Graue Energie	D3	R	Die Formulierung "Geringer Verbrauch an Graue Energie für die Herstellung" ist ein Pleonasmus. Richtig ist: "Geringer Verbrauch an Graue Energie"		
Leistungsbeschriebe	B, C, D	R	Die Angabe von Internetadressen in den Spalten Werkzeuge/Hilfsmittel und Literatur/Beispiele ist informativ, bedarf aber einer stetigen Aktualisierung. Wir schlagen eine die Beschränkung und Konzentration auf die wichtigsten Internetadressen vor.		